

Qualitätsbericht

Die Kindertagesstätte Bussi Bär eröffnete unter der privaten Trägerschaft der Voß und Hinz GbR am 01.10.2000 in Rütting mit 6 Krippen- und 15 Kindergartenkindern.

Der Ort ist ruhig im Landkreis NWM, nahe der Kreisstadt GVM gelegen. Nach vielen Umbauten und Erweiterungen der Kita, werden heute 75 Kinder im Alter vom 3 Lebensmonat bis zum 11. Lebensjahr von 10 Erzieherinnen, einer Heilerzieherin, 2 Praktikantinnen in Erzieherausbildung, einem Hausmeister, einer Hauswirtschaftspflegerin und einer Reinigungskraft betreut. Das bestehende Konzept wurde mit den Eltern gemeinsam unter dem Schwerpunkt auf Umwelt- und Naturpädagogik konzipiert. Viel Wert legen wir aber auch auf eine familiäre und berufsfreundliche Atmosphäre im Haus.

Ebenso sind unsere kleinen Gruppen, die altersspezifische Gruppeneinteilung und der großzügige Personalschlüssel eine Besonderheit unserer Einrichtung, denn so können wir unsere Arbeit nicht nur zielgerichtet auf Konzept und die Bedürfnisse der Kinder und Eltern ausrichten, sondern auch Kinder mit Entwicklungsdefiziten, körperlichen und geistigen Rückständen sowie Kinder mit gesundheitlichen Einschränkungen wie Asthma oder Neurodermitis fördern. Unterstützt werden wir dabei von einer Logopädin, der Frühförderstelle Grevesmühlen, durch einen Ergotherapeuten sowie von Familienberatungsstellen.

Mit 21 Krippenkindern, 42 Kindergartenkindern und 12 Hortkindern ist die Einrichtung ganzjährig bis zu 100% belegt. 98% unserer Kinder sind Ganztagskinder und werden in der Zeit von 5.00 Uhr bis 18.00 Uhr betreut. Nach der regulären Öffnungszeit der Kita, bieten 2 Erzieherinnen zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten an, die von den Eltern gesondert finanziert werden müssen.

Im Jahr 2002 erhielt unser Haus vom Landesjugendamt das Prädikat: „Einrichtung mit Sonderprofil im Bereich der Natur- und Umweltpädagogik“. Nach diesem arbeiten wir gemeinsam mit unseren Eltern und Kindern.

Ein großer und bedeutender Abschnitt des Konzeptes umfasst den Bereich Gesundheitserziehung und die Förderung im Kindergartenalltag, welchen wir mit dem Zertifizierungsverfahren „audit“ Gesunde Kita noch intensivieren und erweitern wollen.

Eine besondere Rolle lassen wir hierbei einer ausgewogenen, gesunden und vitaminreichen Lebenskost zu kommen.

Bereits unsere Jüngsten im Krippenalter kennen tägliche und wöchentliche Abläufe wie z.B. die tägliche Mülltrennung oder ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück für das die Kinder z.B. im Steinbackofen Brot backen oder Quark mit frischen Kräutern, gesät und geerntet von unseren Gruppenbeeten zubereiten. Je nach Jahreszeit ernten wir das Obst von unseren eigenen Obstbäumen und -sträuchern gemeinsam und verzehren es zu unserer täglichen Obstmahlzeit am Vormittag. Einige Eltern bringen Obst oder Gemüse frisch aus ihrem Garten mit und unterstützen uns so.

Auch die Pflege und Versorgung unserer Zwergkaninchen spielt eine große Rolle bei der Wochengestaltung für unsere Kinder.

Mit der Erweiterung unseres Konzeptes ist die Vollverpflegung angedacht, die neben dem Frühstück, der Obstpause, dem Mittagessen auch eine Kaffeezeit und das Abendessen mit vorsieht.

Ab dem ersten Zahn putzen unsere Kids nach jeder Hauptmahlzeit unter erzieherischer Anleitung ihre Zähne. Das wir besonders viel Wert auf eine gute Zahnpflege legen und damit positive Ergebnisse erzielen, belegen die jährlichen Zahnarztkontrollen vom Gesundheitsamt aus Wismar in unserem Hause. Dabei schnitten wir im Jahr 2009/2010 als beste Einrichtung in Sachen Zahnpflege ab. Nicht bei einem Kind konnten Paradontose oder Karies nachgewiesen werden.

Durch unseren Neubau im Jahr 2008 konnten wir unseren Konzept mit kneippschen Ansätzen erweitern. Wir besitzen nun eine Kindersauna, einen Sportraum, einen Hortraum mit moderner Kinderküche und entsprechende Nebenräume.

Diese Räumlichkeiten werden im täglichen Wechsel von allen Gruppen der Kita genutzt. Seit der Einführung der monatlichen Saunagänge mit Kalt- Warm Duschen ist ein Rückgang von leichten Erkältungskrankheiten zu verzeichnen.

Unser Kindergarten ist komplett saniert und bietet altersgerecht eingerichtete Räumlichkeiten und Spielmöglichkeiten.

Alle Räume werden liebevoll und ansprechend von Erziehern und Kindern ausgestattet.

Das 3000m² große Grundstück bietet den Kindern genügend Freiraum, Bewegungs- und Entdeckungsmöglichkeiten. Hier können sie ihrer Experimentierfreude, ihrem Bewegungsdrang,

ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen und auch mal die Kletterbäume erobern. Unser Außengelände ist großflächig angelegt und in verschiedene Spielflächen strukturiert.

Im Vorgarten befindet sich eine Sonnenterrasse mit Sitzgelegenheiten für die Krippenkinder sowie unsere Gruppenbeete, der Steinbackofen und einige Obstgehölze.

Auf dem großen Gelände, welches nach den unterschiedlichen Altersgruppen der Kinder ausgelegt ist, sind ein Fußstweg, eine Grillecke mit Waldschenken, ein Streichelzoo mit Hasen, ein Fußballfeld sowie verschiedene und altersgerechte Spielplatzgeräte und ab August 2010 ein Verkehrsweg.

Der tägliche Aufenthalt in der Natur findet bei uns bei jedem Wetter statt. Dafür sind die Kinder mit entsprechenden Kleidungsstücken ausgestattet. Viel Wert legen wir auf Erkundungsspaziergänge durch Wälder, Wiesen und Felder. Auf einigen Wanderrouten durch die Wälder, laden wir uns gelegentlich einen Förster mit ein, der den Kindern mit Rat und Tat zur Seite steht und deren Fragen fachgerecht beantworten kann.

Auch weitere Kooperationspartner wie zum Beispiel: die Waldschule in Gostorf, die Musikschule „Carl Orff“, die Stadtbibliothek, den Zweckverband, die Feuerwehr Rütting, Amtsgericht und Polizei Grevesmühlen, die Schulen in Mühlen Eichsen und Grevesmühlen, die Agrarbetriebe und viele mehr beziehen wir in unsere täglichen Angebotszeit mit ein, die bei uns bereits ab dem Krippenalter durchgeführt werden. Flexibel sind wir durch unsere Kindergartenfahrzeuge, so dass wir umliegende Angebote wie die Bummi Olympiade, Feiern, Strandbesuche usw. nutzen können.

In den Nachmittagsstunden bieten unsere Erzieherinnen nach Dienstende Zusatzangebote wie Englisch, Kochkurs, Kreativ werkeln, Sportangebote u.a. an. Diese können die Eltern dazubuchen.

Neben unseren sehr aktiven Elternbeirat der sich 3 mal jährlich trifft, werden den Eltern viele zusätzliche Kontaktaufnahmen angeboten.

Jede Gruppenerzieherin lädt 2 mal jährlich zum Entwicklungsgespräch, 3 mal jährlich zum Elternabend, zum Elternbasteln sowie am Kitajahresende zum Gruppenabschlussfest ein. Weitere Elterngespräche sind jederzeit möglich.

Zusätzliche Angebote und Höhepunkte wie Mutter- und Vatertag, Oma – Opa – Tag, Sommerfest, Fasching, Ostern, Kindertag, Herbstfest, Nikolaus- und Weihnachtsfest sowie Präventionsprojekt „Sicherer Schulweg“ oder „Gewalt und Missbrauch – Sicherheitstraining für Vorschulkinder“ finden jährlich statt und stärken die Zusammenarbeit der Kita als ganze Einheit.

Auch das Kita Team bildet sich kontinuierlich weiter und arbeitet zusammen mit dem Träger und der Fachberatung an unterschiedlichsten Themen. Das erworbene Wissen und vorhandene Kompetenzen eines jeden Mitarbeiters werden bei uns geschätzt und individuell genutzt und eingesetzt, denn starke Kinder, brauchen starke Erzieher und starke Eltern.

Das wohl größte Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, die Kinder bestmöglich auf das Leben und auf die Schule vorzubereiten, so dass sie als eigenverantwortliche, gemeinschaftsfähige kleine Persönlichkeiten sicher und selbstbewusst unser Haus verlassen können.